

PRESSEMITTEILUNG

Doppelter Anlass: Genossenschaften zeigen Flagge für das Wohnen im Ländle

- * Gemeinsame Botschaft: „Gesellschaft braucht Genossenschaft“
- * Baden-Württemberger Unternehmen begehen „Internationalen Tag der Genossenschaften“ am 2. Juli mit Radler-Sternfahrt von Stuttgart bis Kirchheim
- * Feierlichkeit in Plochingen anlässlich 10 Jahre Verschmelzung von zwei Baugenossenschaften zur heutigen Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Kirchheim unter Teck/Stuttgart/Esslingen, im Juni 2022. – **Der erste Samstag im Juli ist für die Wohnungsbaugenossenschaften Deutschlands alljährlich eine feste Größe im Kalender. Für die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen ist er 2022 ein ganz besonderer Anlass zum Feiern, begeht man doch das 10jährige Jubiläum der Verschmelzung von Kreisbaugenossenschaft Nürtingen eG und Baugenossenschaft Plochingen eG zur heutigen Kreisbau.**

Als Teil der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V. feiern die baden-württembergischen Mitglieder in bewährter Weise in Stuttgart und Umgebung diesen „Internationalen Tag der Genossenschaften“ am 2. Juli mit einer Reihe von regionalen Aktionen. Ziel ist, die gesellschaftliche Bedeutung und Verantwortung der Genossenschaften hervorzuheben. „Natürlich zeigen auch wir im Ländle klar Flagge, transportieren die gemeinsame Botschaft ‚Gesellschaft braucht Genossenschaft‘. Wir hissen vor unseren Geschäftsstellen Fahnen und plakatieren Fassaden, Bauzäune und Gerüste sowie auf Großplakatflächen an den Standorten der Mitglieder der Marketinginitiative Baden- Württemberg inklusive Stuttgart mit dem markanten grafischen Bauklötzchen-Auftritt der Wohnungsbaugenossenschaften. Zudem werden in Baden-Württemberg, wie auch in anderen Bundesländern via Webradio Radiospots ausgestrahlt“, umreißt Bernd Weiler die Aktivitäten. „Alle Mitglieder der Marketinginitiative machen zudem in ihren Internetauftritten und in den sozialen Medienkanälen auf die Bedeutung des Tages aufmerksam: Die Genossenschaftsidee, die auch die Kreisbau seit nunmehr über 100 Jahren lebendig hält, ist in ihren Grundprinzipien von Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung heute so aktuell wie damals.“

Über 60 Teilnehmer radeln quer durch das Einzugsgebiet

Überschrift dieses Genossenschafts-Tages ist aber auch: „Gemeinsam schaffen wir es besser“, eine Grundüberlegung, die vor nunmehr zehn Jahren Vorstände der Kreisbaugenossenschaft Nürtingen eG und Baugenossenschaft Plochingen e.G. zur Unterschrift unter den Fusionsvertrag zur heutigen Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG bewegten. „Zwei besondere Anlässe also – das wollten wir ansprechend feiern“, macht Kreisbau-Vorstand

Bernd Weiler neugierig. „So wurde mit unseren Kollegen in der Marketinginitiative Baden-Württemberg und Stuttgart die Idee einer Radler-Sternfahrt an diesem Tag quer durch unser Einzugsgebiet geboren. Über 60 Teilnehmer haben bislang zugesagt, vielleicht werden es noch mehr. Der Fahrer-Pulk startet um 11 Uhr am Neckarpark in Stuttgart. Die ‚Radler-Sternfahrt‘ führt die Teilnehmenden auf dem Neckar-Radweg über Esslingen und Plochingen bis nach Kirchheim. Mit dabei ist übrigens auch Radprofi Jannik Steimle, der nicht nur aus der Region stammt, sondern auch Markenbotschafter der Kreisbau ist.“ Mit motivierenden Worten ins Rennen geschickt und an den jeweiligen Zwischenstationen empfangen werden die Teilnehmenden von allerlei Politprominenz: Von Oberbürgermeistern und Bürgermeistern, Landtagsabgeordneten und Vertretern von Ministerien sowie vielen Vertretern der Mitglieder der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften. Ein perfekter, sportlicher Jubiläumstag, der in Kirchheim in die Radsportnacht und eine kleine Feier mündet.

Wohnungsbaugenossenschaften in Deutschland

Gutes und sicheres Wohnen ist heute genauso wichtig wie zur Gründungszeit der Genossenschaften, bezahlbarer Wohnraum jedoch, besonders in den Ballungsgebieten, ist ebenso knapp wie damals. Und aktuell suchen viele Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen zusätzlich „ein Dach über dem Kopf“. Das Thema Wohnen ist emotional aufgeladen, zumal die Lösungen der Politik nicht den nötigen Erfolg zeitigen. Im Gegenteil: Konzepte wie „Mietendeckel“ und „Mietpreisbremse“ beschneiden die Wohnungsbaugenossenschaften, anstatt sie zu stärken. Debatten um Enteignung oder Miete-an-Einkommen-koppeln verunsichern eher, als dass sie das Problem lösen. Umso wichtiger ist es, dass die genossenschaftlichen Akteure am Wohnungsmarkt laut und kreativ auf ihre Bedeutung hinweisen.

Soziale Bedeutung

Rund 2.000 Wohnungsgenossenschaften sorgen heute für sicheres und bezahlbares Wohnen in 2,2 Mio. Wohnungen, in denen ca. 5 Mio. Menschen leben, davon sind um die 3 Mio. Mitglied in Wohnungsgenossenschaften. Wohnungsgenossenschaften schaffen neuen Wohnraum und sind faire Vermieter. Sie sind auch Arbeitgeber und Ausbilder und dank ihrer umfangreichen Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Neubauarbeiten wichtige Wirtschaftsfaktoren in ihren Regionen. All dies zeigt: Gesellschaft braucht Genossenschaft.

Hintergrundinformation

Bezahlbares, sicheres und gutes Wohnen ist der Grundgedanke der Baugenossenschaftsbewegung, die Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin entstand. Erstmals ging es beim Wohnen nicht nur um Rendite, sondern um helle, freundliche Wohnungen mit einem Fleckchen Grün, um demokratische Teilhabe, Dauerwohnrecht, innovative Architektur sowie Sozial- und Kultureinrichtungen. Der Internationale Genossenschaftstag (International Cooperative Day) wird seit 1923 am ersten Samstag im Juli gefeiert. Wie wichtig die Unternehmensform nach wie vor ist, zeigt auch die Aufnahme der Genossenschaftsidee in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit 2016 durch die UNESCO.

Über die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg

Im Jahr 2008 wurde die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg von vier Wohnungsbaugenossenschaften ins Leben gerufen. Aktuell sind 15 Wohnungsbaugenossenschaften Mitglied des Verbundes. Sie vertreten insgesamt fast 15.400 Wohnungen mit dem Ziel, die Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens bekannter zu machen und die Marke "Wohnungsbaugenossenschaften" zu stärken.

Über die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG:

Am 22. Juni 1919 gegründet ist die Kreisbau mit ihren Geschäftsfeldern BAUEN, VERMIETEN, VERKAUFEN, VERWALTEN, HAUSSERVICE und ENERGIEERZEUGUNG heute ein starkes Unternehmen mit allen Leistungen „Rund um die Immobilie“, aber auch eines mit Traditionen und Werten. Den aktuell (Stand: 31.12.2021) 3.836 Mitgliedern werden 1.685 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 109.760 qm zur Miete angeboten - und das zu einer durchschnittlichen Nutzungsgebühr von 6,95 EUR je qm Wohnfläche. Weitere Wohnungen werden in Fremdverwaltung, darunter 1.673 Wohnungen in 94 Wohnungseigentümergeinschaften, betreut. Am 28. August 2012 erfolgte die Eintragung der Verschmelzung der beiden Genossenschaften Kreisbaugenossenschaft Nürtingen eG und Baugenossenschaft Plochingen eG in das Handelsregister. Die Genossenschaft firmiert seitdem unter dem Namen Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, hat ihren Sitz in Kirchheim/Teck und eine Filiale in Plochingen.

Mehr Informationen:

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Bernd Weiler, Sprecher des Vorstands

Jesinger Str. 19 // 73230 Kirchheim unter Teck

Tel.: 07021/8007-0 //

eMail: info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de

Web: www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de

Presse: Jörg Wehrmann, Die Wortgewaltigen - Kommunikationsbüro

Mobil: 0177/8896889

eMail: jw@diewortgewaltigen.de